

19. August 2020

**Postulat**

von Olivia Romanelli (AL)  
und Natalie Eberle (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen des Projekts Zollstrasse (Gemeinderatsgeschäft 2020/76) auf der Zollstrasse ein Fahrverbot, ausgenommen Zubringer und Anwohnende, erlassen werden kann.

**Begründung:**

Die Zollstrasse ist als Veloroute vorgesehen und dient überdies zahlreichen Zufussgehenden als Verbindung vom Hauptbahnhof ins Industriequartier. Es entspricht dem ausdrücklichen Wunsch der BewohnerInnen unserer Stadt, diesen Mobilitätsformen angemessenen Raum zur Verfügung zu stellen. Angesichts der nun in Angriff genommenen Verkehrswende muss insbesondere bei Bauprojekten die Notwendigkeit automobiler Erschliessung genau geprüft werden. Im vorliegenden Fall ist nicht zu erkennen, weshalb diese wichtige Verbindung dem MIV geöffnet werden müsste.

Durch die Beschränkung des MIV auf Anwohnende und Zubringer kann auf die strassenseitige Parkierung verzichtet und dem Veloverkehr genügend Platz eingeräumt werden. Die Aufenthaltsqualität wird erheblich erhöht und die emissionsfreie Mobilität an hoch frequentierter Innenstadtlage gefördert.

*Olivia Romanelli*



Antrag auf Behandlung zusammen mit dem Gemeinderatsgeschäft 2020/76